
CHECKLISTE ZUR PRÜFUNG FORMALER UND STILISTISCHER ANFORDERUNGEN VON ABSCHLUSSARBEITEN

Prof. Dr. Ulrich Nissen

Professur für Controlling, insbesondere in der Energiewirtschaft und Betriebswirtschaftliches Energiemanagement, Hochschule Niederrhein, Mönchengladbach, ulrich.nissen@hs-niederrhein.de

Die folgende Übersicht erhebt nicht den Anspruch der Vollständigkeit. Ausführliche Hinweise können Sie meiner Webseite (Rubrik "Praktika & Thesis/Abschlussarbeiten") entnehmen.

- Sind die "Hinweise für die Gestaltung von wissenschaftlichen Arbeiten" (herunterzuladen von der Webseite des Fachbereiches) berücksichtigt?
- Enthält Ihre Arbeit eine "Darstellung der Problemstellung" als Einstieg und eine Beschreibung der Ziele, die mit der Arbeit verfolgt werden?
- Ist der Gliederungsaufbau in sich schlüssig? Enthält er einen roten Faden?
- Ist jede Überschrift (zumindest bis zur zweiten Gliederungsebene) für sich alleine verständlich und enthält keine Abkürzungen?
- Sind Rechtschreibung und Zeichensetzung korrekt? Ist das durch einen strengen Korrekturleser geprüft worden?
- Halten Sie Ihren Schreibstil für flüssig (kurze Sätze, keine komplizierten sprachlichen Konstruktionen, selbständiges Formulieren)?
- Haben Sie einen kritischen Korrekturleser Ihre Arbeit prüfen lassen?
- Ist sichergestellt, dass die Arbeit keine unbelegten Pauschalaussagen enthält (ganz wichtig!!)?¹
- Ist die Absatzstruktur (Leerzeile, Durchschuss oder Einrücken zur Trennung von Absätzen) in Ordnung und einheitlich?
- Ist das allgemeine Erscheinungsbild Ihrer Arbeit Ihrer Meinung nach perfekt?
- Ist die optische Qualität der Grafiken und Tabellen perfekt (keine eingescannten Grafiken)?
- Sind die Zeilenabstände und die allgemeine Formatierung einheitlich und formal in Ordnung?

¹ Z. B. ist ein Satz wie: "Die Einführung der Prozeßkostenrechnung ist mit hohen Kosten verbunden." problematisch, weil er eine allgemeingültige Aussage darstellt. Er müsste empirisch belegt werden, was aber praktisch gar nicht möglich ist, weil dies nämlich bedeuten würde, alle Unternehmen, die PKR eingeführt haben, zu fragen.

- Sind alle Fußnoten formal in Ordnung und einheitlich formatiert?
- Haben Sie überflüssigen Themen und Phrasen vermieden?
- Sind Ihre Aussagen plausibel? Kann Sie jedermann nachvollziehen?
- Halten Sie die Tiefe der Argumentation – insbesondere bei den Kernaussagen – für ausreichend?
- Ist Ihr Literaturverzeichnis formal in Ordnung? Lässt der Umfang eine intensive Beschäftigung mit den wesentlichen Quellen erkennen?
- Besitzen Sie Ihrer Meinung nach über ein hervorragendes Theorieverständnis zum von Ihnen gewählten Thema?
- Ist Ihre Zitierweise in Ordnung?
- Haben Sie dynamische Internetquellen vermieden (also html-Quellen, die sich jeden Tag verändern könnten)?
- Sofern Sie Internetquellen zitieren – haben sie die Regeln angewandt, die unter "Zitieren von Internetquellen" in Wikipedia ganz brauchbar zusammengefasst sind?
- Ist in der Fußnote bei dynamischen Internetquellen Autor und Titel, Datum und der Hinweis auf das Internet als Quelle erwähnt?
- Sind bei Internetquellen in der Literaturübersicht die kompletten Quellen einschließlich URL und Zugriffsdatum angegeben.
- PDF-Dokumente, die Sie aus dem Internet heruntergeladen haben, sind keine dynamischen Internetquellen, sondern statische. Sie können zitiert werden.
- Sind die verwendeten statischen Internetquellen in der abzugebenden PDF-Datei als Hypertexte (also anklickfähige Links) oder als PDF-Dokumente hinterlegt?
- Verweisen Sie ausschließlich auf Originalquellen?
- Sind Fachbegriffe ausreichend erläutert?
- Enthält Ihre Arbeit eine Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse als Abschluss?
- Führt die Arbeit zu einem Erkenntniszuwachs?
- Haben Sie der Arbeit eine CD mit allen relevanten PDF-Dateien beigefügt?
- Sobald Sie Ihre Arbeit in ausgedruckter Form abgegeben haben, senden Sie sie mir bitte als PDF per eMail zu. Danke.